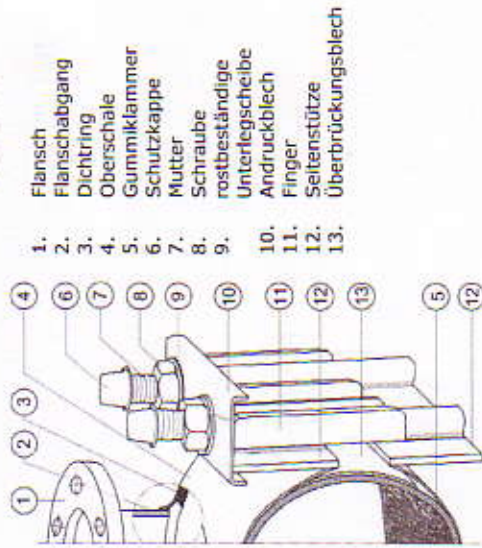


Installationsanleitung: Edelstahl-Anbohrarmatur

GURT



1. Flansch
2. Flanschabgang
3. Dichtring
4. Oberschale
5. Gummiklammer
6. Schutzkappe
7. Mutter
8. Schraube
9. rostbeständige Unterlegscheibe
10. Andruckblech
11. Finger
12. Seitenstütze
13. Überbrückungsblech

WICHTIG: Vergewissern Sie sich vor Beginn der Reparaturarbeiten, dass Sie einen zum Rohrdurchmesser passenden Anbohrstift verwenden und dass dieser einwandfrei funktioniert. Im Zweifelsfalle empfiehlt es sich, ein zusätzliches Anbohrstück mitzunehmen, um Verzögerungen bei der Reparatur zu vermeiden.

Vorarbeiten:

1. Messen Sie den Rohrdurchmesser und vergewissern Sie sich, dass Sie den passenden Reparatursatz verwenden.
2. Vergewissern Sie sich, dass der Dichtring gleichmäßig um den Flanschabgang angebracht ist.
3. Das Rohr vor dem Anbringen des Anbohrstifts gründlich säubern. Lose Schmutzpartikel entfernen.
4. Achten Sie darauf, dass kein Sand in das Schraubengewinde gelangt.
5. Benutzen Sie keine kurzgriffigen Drehmomentschlüssel oder Schlüssel mit zu viel Spiel, damit Sie genügend Kraft auf die Muttern ausüben können.

Installation:

1. Schritt
Das Rohr an den Stellen markieren, an denen die Enden des SST platziert werden sollen.

2. Schritt
Die Schrauben, die Unterlegscheibe und das Andruckblech von den Muttern entfernen.

3. Schritt
Das Rohr und das Dichtungsgummi mit einem Gleitmittel (Flüssigseife) einschmieren. **Dabei auf KEINEN FALL Fett verwenden!**

4. Schritt
Die Oberschale mit dem Flansch am Rohr anbringen und platzieren (Abb. 1).

5. Schritt
Die Unterschale platzieren (Abb. 2), sodass die Muttern sich zwischen den Fingern der Oberschale befinden. Vergewissern Sie sich, dass sich die Ecken der Dichtung nicht kräuseln und beide Dichtungen einander gut überlappen.

6. Schritt
Das Andruckblech und die Unterlegscheiben platzieren und die Schrauben zunächst mit der Hand andrehen (Abb. 3).

Die Schrauben anschließend gleichmäßig und in der angegebenen Reihenfolge (Abb. 5) andrehen, beginnend mit 20 Nm und danach schrittweise mit 40, 60, 80, 100 bis max. 120 Nm. Überprüfen Sie dabei jedes Mal mit einer Wasserwaage die vorgeschriebene Lage des Flansches.

Der Abstand zwischen der Ober- und Unterschale muss nach dem Anziehen der Schrauben auf beiden Seiten gleich groß sein (Abb. 6).

Vergewissern Sie sich vor dem Anbringen der Anbohrung durch eine Druckprüfung, ob die Anbohrarmatur auch tatsächlich dicht ist. Sofern notwendig, den 5. und 6. Schritt wiederholen.

Das Rohr und das Absperrventil müssen ausreichend abgestützt sein.

7. Schritt
Warten Sie anschließend 20 Minuten, ehe Sie die Muttern mit dem vorgeschriebenen Drehmoment anziehen. Das Loch im Boden sorgfältig mit Erde auffüllen und das Erdreich rund um das SST gut andrücken.

Hinweis: Wenn Sie Kunststoffrohre reparieren müssen, sollten Sie sich zuvor von Ihrem Lieferanten beraten lassen.

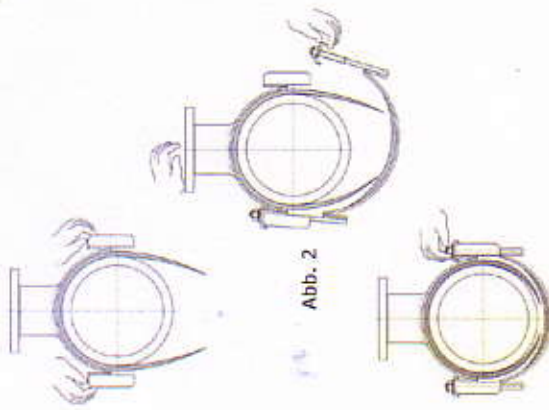


Abb. 1

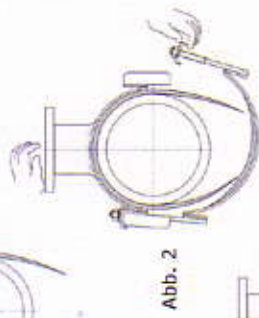


Abb. 2



Abb. 3

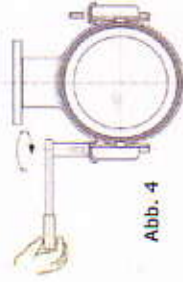


Abb. 4

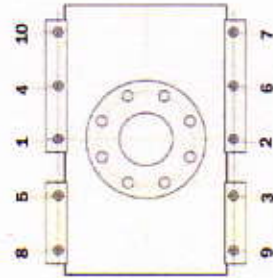


Abb. 5

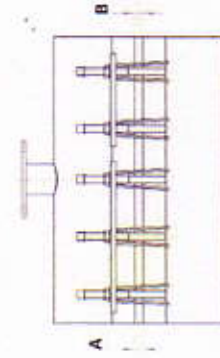


Abb. 6